

Pressemitteilung



Stefan Lenzen MdL

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Presseverteiler

stefan.lenzen@landtag.nrw.de

T: 02 11 | 884 4408

F: 02 11 | 884 3677

www.stefan-lenzen.nrw

facebook.com/stefanlenzennrw

twitter.com/stefanlenzennrw

Stefan Lenzen MdL: Heinsberg krepelt die Ärmel hoch

Der hiesige FDP-Landtagsabgeordnete Stefan Lenzen war bei dem neuen Heinsberger Bürgermeister Kai Louis zu Gast. Begleitet wurde er von dem FDP-Fraktionsvorsitzenden David Stolz. Besprochen wurden unter anderem anstehende Projekte und Pläne für Heinsberg sowie die Corona-Pandemie und ihre Folgen im Stadtgebiet.

Kai Louis sprach dabei die Digitalisierung in den Schulen an: „In Heinsberg haben wir alle vom Land zur Verfügung gestellten Mittel abgerufen und warten nun auf die Endgeräte, damit diese den Schulen zur Verfügung gestellt werden können“. „Digitalisierung verändert alles. Digitale Schulen und digitales Lernen werden an Bedeutung zunehmen – auch nach der Pandemie. Ich bin froh, dass meine Heimatstadt die Landesmittel nutzt und Schüler und Lehrkräfte entsprechend ausstatten wird“, ergänzt Lenzen.

Die abschließende Bilanz, wie unsere heimische Wirtschaft die aktuelle Krise übersteht, wird sich erst nach der dem Ende Pandemie zeigen. Zum Beispiel haben Friseure und Gastronomie Hygienekonzepte erarbeitet, dabei müssen die Friseure derzeit vollständig auf Einnahmen verzichten. „Die Einschränkungen sind immens, man sollte differenzieren, welche Betriebe wie z.B. Friseure und die Gastronomie unter den AHA Regeln und Hygienekonzepten demnächst wieder öffnen dürfen“, fügte Lenzen hinzu.

Wichtige Themen für die Zukunft in Heinsberg sind unter anderem die Schaffung von Wohnraum und Gewerbeflächen. „Im Rahmen der Überarbeitung des Flächennutzungsplanes gilt es solche Flächen zu planen und zu erschließen“, sagte Louis. Weiter sind noch einige andere Projekte in Planung, wo Heinsberg bereits Mittel aus dem Stadtbauförderungsprogramm beantragt hat. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Mittel zur Sanierung der Leichtathletikanlagen in Oberbruch und Lieck. „Mit dem Städtebauförderprogramm unterstützt das Land NRW die Kommunen bei zentralen Investitionsvorhaben. Gerade in der aktuellen Zeit ist es wichtig, dass kommunale Investitionen erhalten bleiben. Sie stärken unsere regionale Bauwirtschaft und sichern somit auch Ausbildungs- und Arbeitsplätze“, führt Lenzen aus.

David Stolz bedankte sich abschließend beim Bürgermeister Louis für das konstruktive und offene Gespräch und war sich sicher, dass dieser offene Umgang auch für die Arbeit der Ratsfraktion in Heinsberg fortgesetzt wird.

© Foto: Birgit Busch, Büro Lenzen

